



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung am
14.07.2020**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Festsaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Yvonne Winkler	Ausschussvorsitzende, Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Schied
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Mämecke
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andreas Heinrich	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Senius
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale), Vertreter für Herrn Schaper
Jana Kozyk	Sachkundige Einwohnerin
Dirk Neumann	Sachkundiger Einwohner
Prof. Dr. Wolfgang Paul	Sachkundiger Einwohner
Claudia Rohrbach	Sachkundige Einwohnerin
Lorenz Elias Schleyer	Sachkundiger Einwohner
Ernst Josef Peter Dehn	Sachkundiger Einwohner
Markus Heinemann	Sachkundiger Einwohner
Anne-Katrin Wielebinski	Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung

Sabine Ernst	Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Manuela Hinniger	Referentin für Wirtschaft
Dr. Petra Sachse	Leiterin Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
Sarah Lange	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Nikolas Schröder	Sachkundiger Einwohner

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung wurde von **Frau Winkler** eröffnet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Winkler wies auf folgende Dringlichkeitsvorlagen hin:

Antrag der Fraktionen Freien Demokraten (FDP) und Mitbürger & Die PARTEI zur Soforthilfe
Vorlage: VII/2020/01463

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Steigerung der Attraktivität des Marktplatzes
Vorlage: VII/2020/01441

Herr Schöder begründete den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion zur Aufnahme auf die Tagesordnung.

Herr Bernstiel sprach sich gegen die Dringlichkeit aus. Die Zuständigkeit liege seiner Meinung nach nicht bei der Kommune.

Frau Winkler bat um Abstimmung des Dringlichkeitsantrags.

Abstimmungsergebnis: keine 2/3 Mehrheit

Herr Bernstiel begründete den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion zur Aufnahme auf die Tagesordnung.

Herr Dr. Ernst sprach sich gegen die Dringlichkeit aus und sagte, dass das Thema bereits in den Zukunftswerkstätten diskutiert wurde.

Frau Winkler bat um Abstimmung des Dringlichkeitsantrags.

Abstimmungsergebnis: keine 2/3 Mehrheit

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung, sodass **Frau Winkler** um Abstimmung der Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2020
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Einrichtung des Verfügungsfonds Aktives Neustadt und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds
Vorlage: VII/2020/00950
 - 4.2. Einrichtung des Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds
Vorlage: VII/2020/00952
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Resolution der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU, Hauptsache Halle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Unterstützung des kommunalen Solidarpaktes 2020
Vorlage: VII/2020/01358
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2020

Frau Winkler informierte, dass die öffentliche Niederschrift vom 23. Juni 2020 vertagt wird.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

zu 4 **Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Einrichtung des Verfügungsfonds Aktives Neustadt und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds** Vorlage: VII/2020/00950

Frau Dr. Sachse führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Es gab keine Wortmeldungen und **Frau Winkler** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 4.1 **Einrichtung des Verfügungsfonds Aktives Neustadt und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds** Vorlage: VII/2020/00950

Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner:

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds „Aktives Neustadt“ im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Soziale Stadt“ unter der Voraussetzung, dass die Einzahlung der erforderlichen privaten Mittel erfolgt.
2. Der Stadtrat beschließt für die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds „Aktives Neustadt“ die als Anlage 2 beigefügte Richtlinie.

zu 4.2 **Einrichtung des Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds** Vorlage: VII/2020/00952

zu 4.2.1 **Änderungsantrag der Stadträtin Marion Krischok zur Vorlage "Einrichtung des Ver- fügungsfonds Aktive Silberhöhe und Richtlinie über die Gewährung von Zuwen- dungen aus dem Verfügungsfonds - VII/2020/00952** Vorlage: VII/2020/01223

Frau Dr. Sachse führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Frau Krischok sagte, dass im Oktober 2017 ein Beschluss zur Sozialen Stadt gefasst wurde. Sie fragte, weshalb in der vorliegenden Beschlussvorlage der siebte und achte Wohnkomplex nicht mit aufgeführt wurde.

Frau Dr. Sachse sagte, dass die Einbeziehung der Gebiete (Hohes Ufer bis zur Alten Heerstraße) durch die Einbringung eines Änderungsantrages möglich wäre.

Frau Krischok brachte ihren Änderungsantrag zur Erweiterung der Gebiete ein und begründete diesen.

Herr Bernstiel bat um eine Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag.

Frau Ernst sagte, dass die Verwaltung die Zustimmung zum Änderungsantrag empfiehlt. Sie schlug vor, eine grafische Darstellung des Änderungsantrags bis zur Stadtratssitzung vorzubereiten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Frau Winkler** bat um Abstimmung des Änderungsantrags.

zu 4.2.1 Änderungsantrag der Stadträtin Marion Krischok zur Vorlage "Einrichtung des Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds - VII/2020/00952
Vorlage: VII/2020/01223

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Das Fördergebiet (vgl. Anlage 1) wird erweitert um die folgenden Straßen des 7. und 8. WK:

Erich-Kästner-Straße
Erich-Weinert-Straße
Willi-Bredel-Straße

Am Hohen Ufer
Riedweg
Schilfstraße
Zur Elsteraue

Frau Winkler bat um Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage.

zu 4.2 Einrichtung des Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds
Vorlage: VII/2020/00952

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds „Aktive Silberhöhe“ im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Soziale Stadt“ unter der Voraussetzung, dass die Einzahlung der erforderlichen privaten Mittel erfolgt.
2. Der Stadtrat beschließt für die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds „Aktive Silberhöhe“ die als Anlage 2 beigefügte Richtlinie.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Resolution der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU, Hauptsache Halle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Unterstützung des kommunalen Solidarpaktes 2020
Vorlage: VII/2020/01358

Frau Dr. Burkert brachte den Antrag ein und begründete diesen.

Herr Bernstiel merkte an, dass der Bund dazu ein Gesetzespaket verabschiedet hat, welches das Ansinnen des Antrags aufgreift. Er fragte, ob sich der Antrag dadurch erledigt hat.

Frau Ernst sagte, dass sich der Oberbürgermeister mit den Ministern auf Bundes- und Landesebene bereits im Gespräch befindet. Die Stadtverwaltung begrüßt jeden Antrag, der zur Stärkung der kommunalen Finanzen beiträgt.

Herr Heinrich regte an, den Antrag für erledigt zu erklären.

Frau Dr. Burkert sagte, dass es wichtig ist, den Oberbürgermeister mit solchen Anträgen zu unterstützen.

Herr Dr. Meerheim sagte, dass sich der Antrag nicht erledigt hat. Seiner Meinung nach verkennt der Bund die Situation der Kommunen. Er bat um Zustimmung des Antrags.

Herr Schöder sagte, dass das Ansinnen des Antrags durch seine Fraktion unterstützt wird.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Frau Winkler** um Abstimmung des Antrags bat.

zu 5.1 Resolution der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU, Hauptsache Halle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Unterstützung des kommunalen Solidarpaktes 2020
Vorlage: VII/2020/01358

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, die von Bundesfinanzminister Olaf Scholz ergriffene Initiative für einen kommunalen Solidarpakt 2020 zu unterstützen und sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass dieser Vorschlag vom Land Sachsen-Anhalt unterstützt und zeitnah umgesetzt wird.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Information zum Marktplatz

Frau Ernst informierte, dass die Präsentation zur Zukunftswerkstatt Marktplatz in Session eingestellt ist.

Frau Hinniger informiert anhand einer Präsentation über die SWOT-Analyse zu den Stärken und Schwächen des Marktplatzes.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Helmich fragte, wie künftig mit den Händlerinnen und -händlern auf dem Marktplatz verfahren wird.

Frau Ernst bat um die Erteilung des Rederechts für Herrn Lange, dem Geschäftsführer des Stadtmarketings Halle (Saale), um über die erfolgten Gespräche mit den Händlern zu berichten.

Frau Winkler bat um Abstimmung des Rederechts für Herrn Lange.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Frau Dr. Burkert fragte, wie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bei der Entscheidung zu mobilen Marktständen, einbezogen werden.

Frau Ernst antwortete, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Zukunftswerkstätten zum Marktplatz beteiligt wurden.

Herr Schöder sagte, dass es seiner Fraktion wichtig ist, mit den Händlern über dieses Thema zu reden. Er fragte, ob es Abstimmungen mit der City-Gemeinschaft Halle e.V. gegeben hat.

Frau Ernst bejahte dies.

Herr Bernstiel fragte, wie mit der Vorlage zu mobilen Marktständen weiter verfahren wird.

Frau Ernst antwortete, dass diese im morgigen Stadtrat beraten wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Herr Helmich zum Maßnahmeplan zur Unterstützung von Unternehmen

Herr Helmich fragte, weshalb der Maßnahmeplan zur Unterstützung von halleschen Unternehmen, welcher auf der Tagesordnung des morgigen Stadtrates steht, nicht im Wirtschaftsausschuss vorgestellt wurde.

Frau Ernst antwortete, dass dieser in der vergangenen Ausschusssitzung besprochen wurde.

zu 8.2 Herr Heinemann zur Breitband-Förderung

Herr Heinemann sagte, dass die Stadt Halle (Saale) einen Förderbescheid in Höhe von 10,5 Millionen Euro zur Breitbandförderung erhalten hat. Er fragte, wie die Fördersumme eingesetzt wurde und ob es einen Zeitplan zu Vergabe gibt.

Frau Ernst antwortete, dass das Leistungsspektrum im Rahmen der Ausschreibung definiert und im Vergabeausschuss beschlossen wurde, darunter u. a. Schulen und Gewerbegebiete. Nunmehr erfolgt die Umsetzung.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Frau Winkler beendete den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

Sarah Lange
Protokollführerin